

Unterschriftensammlung

Gewerkschafter sagen: Nein zum Krieg – Nein zum sozialen Krieg gegen den Sozialstaat

„Wer soziale Gerechtigkeit will, muss den Frieden erkämpfen“

Seit einem Jahr tobt ein grausamer Krieg in der Ukraine. Weder den Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine noch die kriegsrische Eskalation durch die Nato, unter Führung der USA, haben die russischen, die ukrainischen, und auch nicht die deutschen Arbeitnehmer*innen entschieden. Mit den Lieferungen immer schwererer Waffen und massiver Kriegsausrüstung durch die europäischen Regierungen und die USA droht die Gefahr weiterer Eskalation, bis hin zu einem neuen Weltkrieg.

Für das 100 Milliarden Euro Aufrüstungsprogramm der Bundesregierung, inzwischen geht es um über 300 Milliarden Euro, und der Aufstockung der 2% des BIP des Rüstungshaushaltes auf 3% bis 2030 durch die Nato-Länder (für Deutschland ein zweistelliger Milliardenbetrag) soll die arbeitende Bevölkerung und Jugend einen hohen Preis bezahlen:

- Mit einer neuen Offensive der Kaputtsparpolitik gegen die Krankenhäuser: Lauterbachs „Reform“ heißt das Aus für über 1.000 Kliniken.
- Mit weiterem Reallohnverlust, so das „Angebot“ der öffentlichen Arbeitgeber, Regierungen, im Tarifkampf ÖD. Solidarität mit den für diese Forderungen streikenden Kolleg*innen!
- Mit der Zersetzung des gesetzlichen Rentensystems: Als Aktienrenten werden unsere Renten zu Spekulationskapital an der Börse.
- Mit weiteren drastischen Einsparungen gegenüber den Schulen, wie es die Pläne der Kultusminister fordern.

Deshalb treten wir als Gewerkschafter*innen ein für

- Nein zu Hunderten Milliarden starken Kriegshaushalten, zu weiteren Aufrüstungsmilliarden!
- Für die Verteidigung des Reallohns plus! Nein zu Lohnverzicht und Ausweitung prekärer Arbeit!
- Milliarden für Krankenhäusern, Schulen, Kitas!
- Nein zum Kaputtsparen der Kommunen! Nein zu weiteren Privatisierungen!
- Allgemeiner Preisstopp!
- Senkung der Höchstmieten! Für einen Mietenstopp, der bezahlbare Mieten erzwingt!

Wir sagen Nein zu einer Eskalation der Waffenlieferungen, die noch mehr Soldaten und Zivilisten töten, Städte und Dörfer zerstören und ihre Bewohner in die Flucht treiben wird.

Waffenstillstand sofort!

Wir sagen Nein zur Sanktionspolitik gegen Russland.

Nein zum Wirtschaftskrieg, was Deutschland mit der Deindustrialisierung bezahlt und welche die Existenz der kleinen und Handwerksbetriebe und Millionen mit dem sozialen Absturz bedroht.

Ich unterstütze den Aufruf „Gewerkschafter sagen: Nein zum Krieg – Nein zum sozialen Krieg gegen den Sozialstaat“:

Name, Organisation/Funktion, Adresse oder E-Mail, Unterschrift, Spende

Mit der Veröffentlichung meines Namens bin ich einverstanden.

Die Angaben zu Organisation/Funktion dienen nur der Information.

Unterzeichner*innen des Aufrufs

„Gewerkschafter sagen: Nein zum Krieg – Nein zum sozialen Krieg gegen den Sozialstaat“

Die Angaben in Klammern dienen lediglich der Information.

Güzel Albayrak (Die Linke); **Isolde Albrecht**; **Gisela Albrecht** (IG Metall); **Michael Altmann** (ver.di Landesbezirksvorstand Hessen, Bezirksfachbereichsvorstand C Frankfurt/M.); **Nick Papak Amoozegar** (Die Linke Hessen); **Hakan Arslan** (ver.di-Vertrauensmann, Flughafen Köln-Bonn-Leverkusen); **Olaf Arlt** (ver.di BG Wenckebach-Klinikum Berlin); **Marlis Aufermann** (IG Metall); **Iris Ba** (ver.di); **Brigitte Bach-Grass** (ver.di Bezirksvorstand Frankfurt/M. und Region); **Bernd Bahr** (ver.di Leipzig); **Detlef Bahr** (ver.di); **Bernd Baier** (DFG-VK Friedberg); **Pat Baier**; **Hartmut Barth-Engelbart** (ver.di-VS, Freidenker, Arbeiterfotografie); **Christian Barthelmes** (ver.di, GPR-Vorsitzender „StadtMacht“ Frankfurt/M.); **Evelin Becken** (ver.di Berlin); **Angelika Becker**; **Eduard Becker**; **Heiner Becker** (GEW); **Jeanette Becker** (ver.di); **Michael Begoll** (ver.di); **Petra Behrendt** (IG Metall GS Frankfurt/M.); **Shokoufeh Behnazhad**; **Abuzer Ber** (IG Metall); **Martina Berger** (ver.di Bezirksfachbereich C, Frankfurt/M.); **Armin Bernhard** (Mitglied der GEW, Erziehungswissenschaftler); **Barbara Bernhardt** (ver.di Ludwigslust); **Jonathan Beullens** (Die Linke.SDS); **Monika Beutel** (IG BAU); **Thea Beyrich** (Junge Sozialist:innen & Fachschaftsaktive, JuSoFa, Uni Hamburg); **Franziska Biewedt** (IG Metall); **Bärbel Birkle** (GEW); **Siegfried Blanke** (SPD OV Rosbach); **Frank Bönning** (ver.di-BR, Friedberg); **Ines Bock** (IG BAU); **Monika Bootz** (ver.di Wetterau, Aktion Frieden Wetterau); **Carla Boulboullé** (GEW); **Heidi Boulnois** (Die Linke, ver.di); **Reiner Boulnois** (Die Linke); **Jörg Brack** (IG BAU); **Britta Brandau** (ver.di Gewerkschaftsrat, Landesbezirksvorstand Hessen, Bezirksfachbereichsvorsitzende Frankfurt/M. und Region); **Jürgen Brandis**; **Juliane Buck**; **Renate Büchner**; **Claudia Bugdoll-Schmitt** (ver.di Bezirksfachbereich C Frankfurt/M.); **Kerstin Bunz** (ver.di, 1. stellv. Vorsitzende Bundesfachbereichsfrauenverband); **Sonja Burmeister**; **Walter Busch-Hübenbecker** (ver.di Südhessen, DGB Kreisvorsitzender Darmstadt-Dieburg); **Maurizio Caffo** (EVG, Betriebsrat, *Heizung, Brot und Frieden* Frankfurt/M.); **Diego Callésón** (SDS); **Ali Candemir** (IG BAU); **Maurella Carbone** (GEW); **Marc Chudaska** (IG BCE); **Inge Conradi** (GEW); **Walter Dallmann** (ver.di); **Behrouz Dehghani** (NGG) und **ein iranischer Kollege** (beide: Initiative Rhein Main „Für das Recht auf freie gewerkschaftliche Betätigung und Organisation im Iran“); **Jutta Demerer** (Rentnerin); **Emine Deniz** (ver.di VL UKF); **Serdar Derventli** (ver.di Landesbezirksvorstand NRW); **Andrea Didra**; **Roland Didra**; **Eckhard Dietz** (IG Metall); **Joachim Dillinger** (GEW, LDV-Delegierter); **Ekim Dogan**; **Manfred Dreier**; **Horst Dremke** (IG Metall); **Ariane Drexler** (Die Linke.SDS); **Axel Droppelmann** (IG BAU Bezirksvorstand Köln-Bonn); **Roland Ebert** (ver.di); **Maria Ebobisse** (GEW); **Julian Eder** (LAG Linksrum, Linke Hessen); **Werner Eggert** (Recht auf Stadt); **Erich Ehmes** (Hanauer Friedensplattform); **Christine Ehrmann** (ver.di Vertrauensfrau Berlin HUK); **Peter Eickmann** (Rosa-Luxemburg-Club Wetterau); **Bernd Engelhardt** (GEW Bezirk Frankfurt/M.); **Ellen Engstfeld** (ver.di); **Herrmann Ensel** (ver.di, SPD); **Erlenkamp** (IG Metall); **Steffen Ernst** (IG Metall); **Andreas Esch** (Die Linke); **Dr. Eckhard Fascher** (Die Linke, Fraktionsvorsitzender Kreistag Göttingen); **Gabi Faulhaber**; **H. Fedler** (GEW, Friedensforum Wuppertal); **Peter Förster** (Kölner Friedensforum); **Uli Franke**; **Henning Frey** (GEW, erw. Vorstand Stadtverband Köln); **Ute Friedrich**; **Reinhard Friedrich**; **Thomas Frischkorn** (ver.di Bezirksvorsitzender Hessen-Süd, Landesbezirksvorstand Hessen); **Barbara Fuchs** (ver.di, Attac, Die Linke); **Bernhard Geier**; **Lothar Geisler** (Marxistische Blätter); **Bejamin Geißler**; **Norbert Gentemann** (Vorsitzender ver.di KV Hochtaunus/Main-Taunus); **Thomas Gesterkamp** (ver.di); **Kalle Gerigk**; **Karin Gerlich** (ver.di Gewerkschaftssekretärin i.R., Landesbezirk NRW); **Timo Giebel** (ver.di, AstA TH Köln); **Daniel Gnida** (GEW Frankfurt/M.); **Kerstin Göring** (ver.di); **Daniel Göchl** (IG BAU); **Ingeborg Gotthold** (ver.di); **Conny Gramm** (Friedensplattform Hanau); **Helmut Gröschl** (ver.di Fachbereichsvorstand Duisburg); **Emma Gros** (ver.di); **Markus Grothe** (ver.di); **Harri Grünberg** (ver.di, Vorstand Trägerverein *aufstehen*); **Thomas Grünkern**; **Eva Gürster** (ver.di Bezirksfachbereichsvorstand Fachbereich C Köln); **Julian Gürster** (erw. Vorstand GEW Stadtverband Köln); **Helga Goldenhaus** (ver.di); **Jens Habermehl** (IG BCE); **Paul Hafner** (ver.di); **Wolfgang Handke** (ver.di Senioren Düsseldorf); **Claudia Hartwich** (IG Metall Bremen); **Angelika Haß** (GEW Göttingen); **Heidi Hauffe** (GEW Kreisvorstand); **Rosi Haus** (ver.di); **Andreas Heidrich** (Die Linke); **Stefan Heinmann** (IG BAU Bezirksvorstand Wiesbaden-Limburg, Kreisverbandsvorsitzender); **Felicitas Hemel** (GEW); **Elvina Hemmati** (ver.di Bezirksfachbereichsvorstand C Frankfurt/M.); **Andrea Herber** (IG Metall); **Gerhard Herbert**; **Anette Hergl** (ver.di); **Detlef Hertz**; **Dagmar Hilberg** (ver.di); **Ernst Hilmer**; **Felix Hitzel** (Die Linke.SDS); **Linus Hluchy** (ver.di); **Anne Höbelt** (ver.di); **Christian Hörmanseder** (ver.di VL); **Sancho Hoffmann** (IG Metall); **Karlheinz Hofmann**; **Peter Hofmann**; **Alfred Hohmann** (IG Metall); **Barbara Holzmann** (IG Metall Frankfurt/M.); **Vera Homburger-Rachid** (ver.di, stv. VL-Sprecherin); **Max Hossfeld** (ver.di); **Monika Hübenbecker** (ver.di); **Marianne Hübinger** (ver.di VL-Sprecherin Kita Frankfurt/M.); **Marion Hug** (ver.di, VL UKF); **Jörg Ihle**; **Dirk Jakob** (Die Linke, IG Metall); **Hannelore Jerichow** (ver.di); **Birgit Jeske** (Marburger Bund); **Jürgen Johann** (ver.di Bezirksvorstand Südhessen); **Uwe Jünger** (IG BAU); **Klaus Jung** (IG Metall Frankfurt/M.); **Kerstin Jung**; **Luthfa Jungmann** (ver.di); **Lars André Kaufmann** (JusoFa Hochschulgruppe Uni Hamburg); **Andrea Kerberger** (ver.di UKF); **Nimet Kirschniok** (ver.di-Teamdelegierte UKF); **Angelika Klausenitzer** (GEW); **Jürgen Klausenitzer** (GEW); **Brigitte Klein** (GEW); **Jens Alexander Kliez**; **Stephan Klimczyk**; **Ursula Klingmueller** (ver.di, BlackRock-Tribunal); **Ralf Knierim** (ver.di); **Ulrike Kölver** (Berliner Wassertisch, Initiative BlackRock-Tribunal); **Alexandra König** (ver.di); **Emel Kösel** (ver.di, stv. Kreissprecherin Die Linke Wuppertal); **Eva Kraft**; **Sascha Kraft** (ver.di, BR CFM/Charité); **Joachim Kratz** (ver.di Mainz-Kostheim); **Jutta Krellmann**; **Peter Kreutler** (ver.di); **Uwe Kriese** (ver.di); **Karola Krug** (ver.di Landesbezirksvorstand Hessen); **Gotthard Krupp** (ver.di Landesbezirksvorstand Berlin-Brandenburg); **Brigitte Kubihan** (GEW); **Siegfried Kühbauer** (ver.di VS); **Henning Kühn** (ver.di); **Mario Kunze** (BR Vivantes, ver.di Gesamtbetriebsgruppen-Vorstand); **Conny Kurasch** (ver.di); **Sylvia Kurek-Fux** (GEW); **Andreas Kutsche** (BR-Vorsitzender Uniklinikum Brandenburg, ver.di); **Rudi Lankes** (ver.di-Bezirksvorstand Frankfurt/M.); **B. Laufenberg** (ver.di Senioren Düsseldorf); **Ngo Hien Le** (Telekom, Jugend im ver.di Landesbezirksvorstand Hessen); **Edmar F. Léano** (SDS); **Hans Leipold** (Friedensplattform Hanau); **Dr. Helga Lemme** (aufstehen); **Michael Leschnik** (IG BAU Kreisvorstand, DGB Kreisvorstand Wiesbaden); **Jens Liedtke** (DGB-Südhessen, Gewerkschaftssekretär); **Steffi Lohnes** (Bezirksfachbereichsvorsitzende C Frankfurt/M. u. Region); **Barbara Ludwig** (DGB); **Maria Lüning** (ver.di); **Elisabeth Lutz** (ver.di);

Wolfgang Mahnke (ver.di); **Felix von Massenbach** (AK Zivilklausel Uni Köln); **Cornelia Matzke** (Ärztin, ehemalige Abgeordnete im Landtag Sachsen); **Edelgard Meckelburg**; **Beate Mensch** (ver.di Landesbezirksvorstand Hessen); **Faye Mentzen** (GEW, aufstehend); **Kai Merkel** (Kreissprecher Die Linke Wuppertal); **Thomas Merten** (IG BCE); **Martin Mertens**; **Bärbel Merx** (GEW Kreisvorstand); **Sven Messlin** (ver.di MV HT-Kliniken); **Wolfgang Meusel**; **Annegret Meyer** (Die Linke); **Ingo Meyer**; **Herbert Miess** (ver.di, AWO); **Dominik Mihalkevich** (GEW, Sprecher Bündnis für Frieden Brandenburg an der Havel); **Wolfgang Mix** (GEW); **Tilman Mohr** (ver.di Landesbezirksvorstand Hessen); **Franziska Monath** (SDS); **Veronika Moos** (ver.di Landesbezirksvorstand Hessen); **Maya Mosler** (Die Linke); **Annette Müller** (ver.di VL Uniklinikum Frankfurt/M.); **Inken Müller** (verdi); **Ruth Müller** (ver.di); **Kamila Daria Musial** (ver.di); **Shaho Naghdi**; **Taner Nalbantoglu**; **Ute Nánay-Ehmes**; **Ralf Netzer** (ver.di UKF); **Ursula Neumann** (ver.di); **Ronald Nickel** (ver.di, Aktion Frieden Wetterau); **Thilo Nicklas** (IG BAU); **Michael Niedworok** (ver.di); **Hanny Nover** (ver.di); **Wolf Oberhauser**; **Rainer Ochs** (ver.di); **Perrin Ökten** (ver.di VL); **Klaus-Herbert Oken** (ver.di); **Reiner Mirko Oettershagen** (ver.di Vertrauensmann); **Daniela Offenheimer** (ver.di, Die Linke); **Eran Okcu** (DIDF Hanau); **Bülent Oruc** (ver.di, Betriebsrat, Frankfurt/M.); **Willi van Ooyen** (ver.di); **Lothar Ott** (GEW AK Internationales); **David Paenson** (Die Linke, Aufstehen gegen Rassismus); **Karsten Paetzold** (ver.di); **Dr. Artur Pech**; **Fuat Perisan** (IG BAU); **Mehmet Perisan** (IG BAU, Bezirksvorsitzender Köln-Bonn); **Thorben Peters** (Die Linke Niedersachsen); **Jasmina Petkovic** (ver.di Frankfurt/M. und Region); **Steven Payne** (Heizung, Brot und Frieden, Frankfurt/M.); **Birgit Pfaff** (ver.di); **Richard Pfaff** (IG Metall); **Karin Pflug** (ver.di Sachsen-Anhalt/Halberstadt); **Senta Pineau** (AK Zivilklausel Köln, DL 21 SPD Linke, Köln); **Michael Poranski** (ver.di); **Marie Pozimski** (ver.di); **Volker Prasuhn** (ver.di Bezirksvorstand Berlin); **Inge Priester** (ver.di Senioren Düsseldorf); **Sabine Prusseit** (ver.di); **Edda Rahm** (IG BCE); **Monika Rahm** (ver.di Senioren Düsseldorf); **Dieter Radke** (GEW Hessen); **Stefan Radtke** (ver.di, BG Wenckebach-Klinikum Berlin); **Naisan Raji** (GEW); **Shireen Rajput** (SDS); **Christoph Rapp-Hickler**; **Martin Rausch** (ver.di); **Marlis Reimann** (ver.di, Rentnerin); **Vera Reinbold** (ver.di); **Wilhelm Reese** (Vors. der AfA Niederrhein); **Jürgen Rentz** (GEW Frankfurt/M.); **Guetano Ricco**; **Peter Ringelstein** (ver.di Senioren Düsseldorf); **Michael Ripps**; **Wolfgang Röschke** (IGM Salzgitter); **Benjamin Roth** (SDS Frankfurt/M.); **Heike Roth** (ver.di Betriebsrat HT-Kliniken); **Charlotte Rutz-Sperling** (ver.di Landesbezirksfachbereichsvorstand C Berlin-Brandenburg); **Uwe Richtmann** (ver.di Vertrauensmann UKF, Landesfachbereichsvorstand Hessen); **Martin Ritsch** (Die Linke Berlin Tempelhof-Schöneberg); **Hans Sachs** (GEW-Bezirksverband); **Vimala Sahner-Thiagarajan** (ver.di Migrationsausschuss im Bezirksvorstand); **Ralf Salzmann** (ver.di); **Beatrix Sassermann** (ver.di, Friedensforum Wuppertal); **Hilke Sauthof-Schäfer** (ver.di); **Ortwin Schäfer** (GEW Marburg); **Jan Schalauske** (Fraktion Die Linke im Hessischen Landtag); **Patrick Scheib** (ver.di Vertrauensmann, Personalrat); **Harriet Schepmann** (ver.di); **Ralf Schmieden** (ver.di Betriebsrat HT-Kliniken); **Sandra Schmitt** (ver.di Landesbezirksvorstand Hessen); **Uwe Schmitt** (ver.di); **Lukas Schmolzi** (Vorstandsmitglied ver.di-Betriebsgruppe der Freien Universität, ver.di Vertrauensmann, Personalrat FU Berlin); **Reinhold Schneider** (ver.di); **Markus Schöler** (IG BAU); **Birgit Schöller** (ver.di); **Matthias Schwager** (ver.di); **Karin Schwalm** (GEW Marburg); **Regina Schwarz-Albrecht**; **Ingrid Schween** (ver.di, Die Unbeugsamen); **Günter Schwefing** (ver.di); **Heidi Schweitzer** (ver.di Hessen); **Oliver Schymitzek** (ver.di); **Dr. Benedikt Seger** (GEW Bayern); **Karl-Heinz Seidel** (IG Metall, AfA); **Golnar Sepehria** (mehr demokratie wagen, SPD, JuSoFa Uni Hamburg); **Doris Sickenberger** (ver.di, Betriebsrätin); **Beate Sieweke** (ver.di Düsseldorf); **Michaela Stache** (ver.di); **Roger Stanzel** (IG BAU, Betriebsratsvorsitzender); **Marcus Staiger** (ver.di, Heizung, Brot und Frieden Berlin); **Renato Steinbrink** (Betriebsrat); **Edgar Streese** (GEW); **Herbert Storn** (GEW-Landesvorstand Hessen, Redaktion FLZ); **Heike Strohmeier** (ver.di Frauen NRW); **Wilm Soetmann**; **Almut Sonntag** (GEW Marburg); **Ronald Tamm** (ver.di Bezirksvorstand Berlin, Personalrat FU Berlin); **Kjell Tiedemann** (SDS Frankfurt/M.); **Piet Tschöge** (ver.di); **Monika Tesar** (ver.di); **Thomas Tesar** (IG Metall, DGB-Kreisvorstand Darmstadt-Dieburg); **Feli Traudes** (ver.di Bezirk Südhessen); **Bernhard Trautwetter** (Bundesausschuss Friedensratschlag); **Christiane Treffert** (GEW); **Jürgen Trinkhaus** (ver.di); **Jessica Thumm** (ver.di); **Mehmet Turan**; **Telzin Turan**; **Werner Uhde** (ver.di); **Yüksel Uludug** (DGB); **Emre Vardar** (IG Metall); **Corinna Vahrenkamp** (ver.di Mittelhessen); **Elisabeth Vilmar** (Buchhändlerin); **Martin Vinçon**; **Gudrun Vogel**; **Helen Vogel** (Landesvorsitzende SDJ Die Falken, Hamburg); **Michael Vogel**; **Bernd Vogeler** (GEW); **Monika Volk** (ver.di); **Karl-Heinz Wagner** (Ortsbeirat Hanau-Innenstadt); **Heike Warschau** (ver.di Bezirksvorstand Aachen-Düren-Erft); **Hans Wedel** (GEW); **Barbara Wederhake** (ver.di); **Erwin Wehner** (Friedensplattform Hanau); **Sven Weigard** (Wetterauer Friedensinitiative); **Dirk Weiß** (IG BCE Bochum); **Robert Weissenbrunner** (1. Bevollmächtigter der IG Metall Hanau-Fulda); **Doris Werder** (Friedensplattform Hanau); **Herbert Werneke** (ver.di Berlin); **Monika Werneke** (ver.di); **Klaus Wesemann** (SPD); **Sven Wingarten** (DGB-Kreisvorstand Bergstraße); **Friedhelm Winkel** (ver.di Main-Kinzig/Osthessen, Hanauer Friedensplattform); **Elisabeth Wissel** (ver.di, Die Linke); **Rainer Witzel** (GEW Berlin); **Armin Wojdschiski** (ver.di, Mitglied AWO Tarifkommission); **Kyriaki Xanthopoulou**; **Kornelia Zapf**; **Peter Zeichner** (GEW Rothenburg); **Ahmed Hussein Zimt** (ver.di Bezirksjugendvorstand Frankfurt/M. und Region); **Susanne Zinke** (ver.di); **Liselotte Ziskoven**; **Harald Zorn** (ver.di); **Axel Zutz** (GEW Berlin) und zahlreiche weitere Kolleginnen und Kollegen.

Außerdem wird die Unterschriftensammlung unterstützt von:

„Forum Gewerkschaften Kassel“, Bündnis „Heizung, Brot und Frieden“ Berlin, Mitgliedern des Bezirksfachbereichsvorstands C „Gesundheit, soziale Dienste, Bildung und Wissenschaft“ in ver.di Frankfurt/Main und Region, von Kolleg*innen der „Wetterau-AktionFrieden.de“, der Friedensplattform Hanau, von „Heizung, Brot und Frieden“ Frankfurt am Main, von GEW-Kolleg*innen des „AK Krieg und Frieden“ (Hessen), von Aktiven des Friedensforum Wuppertal, Kolleg*innen der IG Metall, der GEW u.a. aus Brandenburg an der Havel.

Stand: 17. Juli 2023

Unterstützt den europäischen Aufruf „Stopp dem Krieg“

Der Aufruf vom Dezember 2022 wurde in 17 Ländern Europas und weltweit unterzeichnet.

Der Aufruf „Stopp dem Krieg“ befindet sich im Internet unter:

<https://arbeitnehmerpolitik.wordpress.com/2022/12/15/europaischer-aufruf-stopp-dem-krieg/>

Europäische Konferenz am 8. Juli 2023 (als Video-Konferenz) „Gegen den Krieg – gegen den sozialen Krieg“

Am 8. Juli trafen sich Kolleginnen und Kollegen, engagierte Kräfte des Widerstands gegen den Krieg in einer Video-Konferenz: Es gab über 100 Zuschaltungen – aus Deutschland u.a. von Gewerkschafter*innen, von Gruppen der Sammlungsbewegung *aufstehen*, der Koordination „Was Tun“ und Gruppen der Friedensbewegung, sowie Teilnehmer*innen aus 14 weiteren Ländern: aus Italien, Spanien, Frankreich, Belgien, Rumänien, Portugal, Griechenland, Norwegen, Serbien, Schweiz, Island, Schweden, Dänemark und Österreich. In Spanien trafen sich Kolleg*innen in Versammlungen in Gewerkschaftshäusern, um gemeinsam an der Konferenz teilzunehmen. Auch in anderen Ländern gab es hybride Versammlungen. In Deutschland wurde u.a. in Berlin, Frankfurt/M. und Baden-Württemberg zu hybriden Veranstaltungen eingeladen. Viele Kolleg*innen, welche die Unterschriftensammlung „*Gewerkschafter sagen Nein zum Krieg – Nein zum sozialen Krieg gegen den Sozialstaat*“ unterstützt haben, haben an der Online-Konferenz teilgenommen.

Die Einladung für die europäische Konferenz ging zurück auf den Vorschlag der Veranstaltung „*gegen den Krieg – gegen den sozialen Krieg*“ am 4. März 2023 in Berlin, an der 150 Kolleg*innen teilgenommen haben. Im Zentrum der Diskussion stand die Frage, wie die Widerstandskräfte auf europäischer Ebene eine Verbindung der Widerstandskräfte schaffen können, um ihre Erfahrungen auszutauschen und zu diskutieren, wie der Kampf gegen die Kriegspolitik der Regierungen in jedem Land gegenseitig unterstützt und gestärkt werden kann – in einer Situation, in der die Regierungen die Völker und die Arbeitnehmer immer tiefer in eine militärische Eskalation treiben wollen.

Mit über 30 Beiträgen wurde die Diskussion sehr solidarisch und unter gegenseitiger Respektierung unterschiedlicher politischer Herkunft geführt. Besondere Aufmerksamkeit erfuhren Sahra Wagenknecht und Sevim Dagdelen, sowie Ögmundur Jonasson, Kämpfer gegen den Krieg aus Island, und Ratibor Trivunac, anarchosyndikalistischer Aktivist aus Serbien, die Videobotschaften für die Konferenz geschickt hatten, die eingespielt wurden.

Es lag eine Abschlusserklärung vor, die ausgehend von der Einladung diese durch drei konkrete Vorschläge ergänzt hat:

1. Die Beiträge und Grußadressen der europäischen Konferenz werden in einer Dokumentation veröffentlicht.
2. Es soll eine europäische Präsenz-Konferenz „*gegen den Krieg – gegen den sozialen Krieg*“ in Berlin vorbereitet werden.
3. Die Teilnehmer*innen setzen sich das Ziel, ein europäisches Verbindungskomitee „*gegen den Krieg – gegen den sozialen Krieg*“ zu schaffen. Ein erstes Treffen per Video könnte im September stattfinden.

Alle Beiträge haben eindrucksvoll dokumentiert, dass die militärische Gewaltspirale, die von zunehmenden Unterdrückungsmaßnahmen gegen das eigene Volk begleitet wird, um die Verschärfung der Angriffe auf alle erkämpften sozialen Errungenschaften zu erzwingen. Es ist die arbeitende Bevölkerung, die für Krieg und Krise zahlen soll.

Die Teilnehmer*innen waren sich einig in der Verteidigung der Forderungen für:

- den sofortigen Waffenstillstand und Verhandlungen!
- Nein zu Waffenlieferungen!
- Aufhebung der Sanktionen!
- Nein zu Hunderten Milliarden starken Kriegshaushalten! Milliarden für Krankenhäuser, Schulen, Kommunen... Für die Verteidigung des Reallohns! Allgemeiner Preisstopp!
- Nein zur Nato – Nein zu Putin!

Wie Rosa Luxemburg schon angesichts des bevorstehenden 1. Weltkriegs gesagt hat: Nur die Arbeitermassen können den Rüstungswahnsinn und die Kriegssorgie stoppen.

Es ist geplant, die Dokumentation der Europäischen Konferenz vom 8. Juli im August 2023 zu veröffentlichen.

Die Dokumente der Konferenz (Bericht, Teilnehmer*innen, Koordinationskreis, Reden und Grußadressen) werden außerdem auf folgender Webseite veröffentlicht:

www.gegendenkrieg-gegendensozialenkrieg.info

Diese Webseite enthält bereits zahlreiche Beiträge, befindet sich aber noch weiter im Aufbau.

Dokumentation zur Veranstaltung gegen den Krieg am 4. März 2023 in Berlin

Reden und Grußadressen aus 7 europäischen Ländern

32 Seiten, 3 Euro

Bestellungen über: Gotthard Krupp, Postfach 120 364, 10593 Berlin | E-Mail: GotthardKrupp@t-online.de

Die Dokumentation im Internet:

<https://arbeiterpolitik.wordpress.com/2023/03/20/dokumentation-der-veranstaltung-in-berlin-am-4-marz-2023-reden-und-grusadressen/>